

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Oppau**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, den 08.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Stadtratssaal

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteher

Frank Meier

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Gregory Scholz

Martina Blaufuß

Frank Dudek

Hubert Seipolt

Friedrich Poh

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Rebecca Wild

Kirsten Pehlke

Karl Heinz Berzel

Christiane Ohlinger-Kirsch

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Antje Schröder

### FWG-Ortsbeiratsfraktion

Helge Moritz

Tobias Riedel

Helene Ludwig

Ute Beringer

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Joannis Chorois

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Thorsten Binzer

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Johannes Binder

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Roman Bertram

## Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Vorstellung der neuen Filiale in Oppau durch Peter Görtz  
Vorlage: 20213504
- 2.1. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Nutzung des Geländes der Wilhelm Mohr GmbH  
Vorlage: 20213473
3. Bebauungsplanverfahren Nr. 504 "Im Zinkig", Offenlagebeschluss  
Vorlage: 20213446
4. Bebauungsplanverfahren Nr. 677 "Siedlung Bannwasserstraße" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20213457
5. Bebauungsplanverfahren Nr. 678 "Innenentwicklung Edigheim" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20213458
6. Bebauungsplanverfahren Nr. 679 "Innenentwicklung Oppau-West" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20213459
7. Bebauungsplanverfahren Nr. 680 "Innenentwicklung Oppau-Ost" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20213460
8. Abstimmung zum "Verfahren zur Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes Roßlache" nach Vorstellung von Herrn Ritthaler in der Ortsbeiratssitzung vom 02.02.2021 (ehemals Antrag FWG-Ortsbeiratsfraktion)  
Vorlage: 20213497
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Anbringen eines Schildes mit der Aufschrift "Hunde verboten" auf dem Spielplatz in der Friedrichstraße  
Vorlage: 20213485
10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Aufstellung neuer Altkleidercontainer in der Edigheimer Straße  
Vorlage: 20213475
11. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Tempo 30 in ganz Oppau  
Vorlage: 20213453
12. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erstellung einer Lärmschutzwand entlang der B9  
Vorlage: 20213486

13. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baumaßnahme an der Stützwand an der Auffahrt zur L 523  
Vorlage: 20213480
14. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Grabelandflächen in Edigheim  
Vorlage: 20213455
15. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Konzepterstellung der Monteursunterkünfte  
Vorlage: 20213487
16. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Konzept und Arbeitsweise der Projekt- und Einsatzgruppe "Problemimmobilien"  
Vorlage: 20213481
17. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Wildblumenwiese  
Vorlage: 20213452
18. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Neugestaltung des Bürgerpark, Pfingstweide  
Vorlage: 20213454
19. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Gestaltung des Dr.-Hans-Wolf-Platz, Pfingstweide  
Vorlage: 20213456
20. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Prüfung von Fahrradstraßen  
Vorlage: 20213468
21. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Parkverbotszone in der August-Bebel-Straße  
Vorlage: 20213482
22. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung entlang des Altrheins von der Kom. Kita Kinderhaus Wolfgrube bis zur Ab-  
sperrung  
Vorlage: 20213472
23. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand der angekündigten Planungen zur Straßenbahnverbindung Oppau-  
Pfingstweide  
Vorlage: 20213451
24. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Monteurswohnungen

Vorlage: 20213483

25. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Gemeinschaftshaus Pfingstweide  
Vorlage: 20213474
26. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zur Sanierung der WC Anlage Jugendfreizeitstätte Edigheim  
Vorlage: 20213484
27. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Dachreiter auf dem Dach der Goethe-Mozart-Schule  
Vorlage: 20213476
28. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens  
Vorlage: 20213477
29. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen  
Vorlage: 20213478
30. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung des Oggersheimer Altrheingrabens  
Vorlage: 20213479
31. Vorstellung der Firma Gascade zur Erneuerung der Isolation von Gasleitungen  
Vorlage: 20213544
32. Vorstellung Spielplatzkonzept  
Vorlage: 20213545

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oppau war beschlussfähig.

Zur öffentlichen Sitzung wurde frist-und formgerecht eingeladen.

Aufgrund der Pandemie wurde die Ortsbeiratssitzung wieder in Form einer Videokonferenz durchgeführt.

Interessierte Bürger konnten entweder im Sitzungszimmer des Rathauses in Ludwighafen der Sitzung folgen oder sich über eine vorab Einladung online einwählen.

Der Ortsvorsteher hofft, dass die nächste Sitzung im September wieder als Präsenzsitzung stattfinden kann.

Der Top „Einwohnerfragestunde“ musste leider entfallen.

Die Präsentationen werden dem Sitzungsprotokoll zur Einsicht angehängt.

Herr Meier bat im Vorfeld um die Zustimmung zur Erweiterung der Tagesordnung.

1. Vorstellung der Erneuerung der Isolation der Gasleitung im Bereich TV Edigheim und Gehlenweiher durch Mitarbeiter der Fa. Gascad
2. Vorstellung des Außenbereiches der neuen Kita in der August-Bebel-Straße in Oppau, durch Frau Bechtold vom Bereich Grünconsulting.

Der erweiterten Tagesordnung wurde vom Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Die beiden ergänzenden Tagesordnungspunkte sind unter den Punkten 31 und 32 zu finden.

## **Protokoll:**

### **zu 1 Bericht Ortsvorsteher**

1. Laut getroffener Aussage von der Bauleitplanung der Stadtverwaltung Ludwigshafen vom letzten Jahr, die benötigten Gutachten für den Bau des Ärztehauses in Oppau würden im 2. Quartal 2021 vorliegen, konnte leider nicht realisiert werden.

Die Gutachten sind in Bearbeitung. Ergebnisse fehlen, vor allem hinsichtlich des Arten- und Naturschutzes. Bedingt durch die kalte Witterung, konnte noch nicht, bzw. erst später als erhofft, mit der Bestandsaufnahme begonnen werden.

Da diese wesentlichen Voraussetzungen für eine fachgerechte Bearbeitung von Umweltbelangen darstellen, konnten in der Folge auch die Bauleitplanverfahren nicht wie angestrebt weiterbearbeitet werden.

Sobald als möglich wird dem Ortsbeirat ein Ergebnis der Gutachten und ein Bebauungsplanentwurf vorgestellt werden.

2. Über die Ladestation am Bürgerhaus in Oppau kann coronabedingt erst in einer möglichen Sitzung der ARGE in Oppau gesprochen werden, so die Aussage von Herrn Geißendörfer.

3. Am **21.09.2021** ist der 100. Jahrestag der großen Explosion in Oppau, bei der viele Menschen verletzt wurden und viele auch gestorben sind.

Für den **22.08.2021**, um **11.00 Uhr**, werden alle Ortsbeiratsmitglieder, zur Ausstellungseröffnung dieses Ereignisses in das K.O.Braun-Museum in Oppau eingeladen.

## **zu 2        Vorstellung der neuen Filiale in Oppau durch Peter Görtz**

Peter Görtz stellte dem Ortsbeirat seine Pläne für seine neu geplante "Brotzeit" Filiale in der Edigheimer Straße, auf dem ehemaligen Gelände eines Autohändlers, vor.

In dem Gebäude soll es auch ein Café geben. Das Grundstück sei gekauft, die Bauvoranfrage bei der Stadt laufe. Der Kauf habe sich kurzfristig ergeben, die Pläne seien fertig, jetzt müsse die Verwaltung nur noch eine Baugenehmigung erteilen.

Geplant sei der Abriss des vorhandenen Komplexes. Dort soll dann ein 200 Quadratmeter großes Gebäude mit Satteldach, das gleichzeitig auch den Außenbereich überdachen soll. Vorgesehen sind 45 Sitzplätze sowie Tische und Stühle im Außenbereich. Die Zufahrt soll über die Kurt-Schumacher-Straße erfolgen. Im rückwärtigen Bereich sind 15 Stellplätze für die Kunden geplant. Um zu verhindern, dass die Plätze von Dauerparkern genutzt werden, soll eine Schranke angebracht werden, die gegebenenfalls nachts geschlossen wird. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, werde es nur wenige Monate dauern, bis diese Filiale eröffnet wird. Neben dem Backsortiment soll es frische Salate und ein Snackangebot geben.

Die bisherige Oppauer Filiale bleibt vorerst erhalten. Richtungsweisend ist die Geschäftsentwicklung in der kommenden Zeit.

Der Ortsbeirat begrüßte die Pläne für den Neubau. Herr Meier bedankte sich bei Herrn Görtz, dass er den Ortsbeirat und die Öffentlichkeit informiert hat, da die Verwaltung den Ortsbeirat nicht über die Bauanfrage im Vorfeld in Kenntnis setzte.

### **zu 2.1        Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Nutzung des Geländes der Wilhelm Mohr GmbH**

Dieser Punkt wurde im vorigen Top abgehandelt.

### **zu 3      Bebauungsplanverfahren Nr. 504 "Im Zinkig", Offenlagebeschluss**

Frau Anke Münzner, Bereich Stadtplanung, stellte den Offenlagebeschluss für das geplante Neubaugebiet im Zinkig vor. Geplant sind 17 Einfamilienhäuser, 12 Doppelhaushälften und 3 Reihenhäuser.

Die Pläne für das Neubaugebiet gebe es schon, doch habe es einige Zeit gedauert, die dafür notwendigen Grundstücke aus privater Hand zu erwerben. Da einige Eigentümer nicht verkaufen wollten, sei das Areal für die Bebauung verkleinert worden. Für das Projekt haben sich die Pfalzwerke und die Sparkasse Vorderpfalz zusammengetan. Die Nachfrage übertrifft das Angebot der Grundstücke bei Weitem.

Nun wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Ortsbeirat hat mehrheitlich, gegen die Stimmen der FWG-Fraktion, zugestimmt und damit den ersten Schritt für das Baurechtsverfahren getan. Für die FWG-Fraktion besteht noch Diskussionsbedarf und verweigerte die Zustimmung für die Aufstellung eines Bebauungsplanes, da es noch offene Fragen, aus ihrer Sicht zu diesem Vorhaben gäbe. Hanno Babelotzky, Bereich Stadtplanung, verwies darauf, dass es noch eine Bürgerbeteiligung geben wird und Bedenken gegen die Planung geprüft werden.

### **zu 4      Bebauungsplanverfahren Nr. 677 "Siedlung Bannwasserstraße" - Aufstellungsbeschluss**

Herr Babelotzky und Frau Sawade, beide Bereich Stadtplanung, stellten die Bebauungspläne zur Steuerung der Innenentwicklung in Edigheim und Oppau vor. Es ging hierbei um die Aufstellungsbeschlüsse „Siedlung Bannwasserstraße“, „Innenentwicklung Edigheim“, „Innenentwicklung Oppau-West“, Innenentwicklung Oppau-West“.

Dazu wurden Top 4 bis Top 7 der Tagesordnung zusammengefasst.

Umstritten war, dass es für Teile von Edigheim und Oppau neue Bebauungspläne geben soll.

Die Gebiete umfassen den Altbestand und die Regeln sollen Wildwuchs bei Bauvorhaben verhindern.

Dies habe aber nur Auswirkungen für die Zukunft, nicht für den Bestand. Die neuen Bebauungspläne



seien notwendig, weil es für weite Teile der beiden Stadtteile keine rechtsgültigen Bebauungspläne mehr gebe.

Der Ortsbeirat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Die Präsentation ist der Niederschrift angehängt.

**zu 5       Bebauungsplanverfahren Nr. 678 "Innenentwicklung Edigheim" - Aufstellungsbeschluss**

Siehe Top 4

Der Ortsbeirat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

**zu 6       Bebauungsplanverfahren Nr. 679 "Innenentwicklung Oppau-West" - Aufstellungsbeschluss**

Siehe Top 4.

Der Ortsbeirat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

**zu 7       Bebauungsplanverfahren Nr. 680 "Innenentwicklung Oppau-Ost" - Aufstellungsbeschluss**

Siehe Top 4.

Der Ortsbeirat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

**zu 8       Abstimmung zum "Verfahren zur Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes Roßlache" nach Vorstellung von Herrn Ritthaler in der Ortsbeiratssitzung vom 02.02.2021 (ehemals Antrag FWG-Ortsbeiratsfraktion)**

Die Abstimmung zum „Verfahren zur Unterschutzstellung des Landschaftsschutzgebietes Roßlache“ wurde einstimmig vom Ortsbeirat beschlossen.

**zu 9       Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Anbringen eines Schildes mit der Aufschrift "Hunde verboten" auf dem**

## **Spielplatz in der Friedrichstraße**

Der Ortsvorsteher verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Im vergangenen Jahr wurde von der Verwaltung ein Schild für alle Spielplätze in Ludwigshafen ausgearbeitet.

Unter anderem ist darauf das Hundeverbot enthalten.

Das Leistungsverzeichnis und die Planung für die gesamte Beschilderung wird in Kürze erfolgen.

### **zu 10      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Aufstellung neuer Altkleidercontainer in der Edigheimer Straße**

Frank Meier verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Aufstellung von Altkleidercontainern erfolgt nicht durch die Verwaltung sondern durch externe Firmen.

Mit der Aufstellung werden Sondernutzungsgebühren in nicht unerheblichem Maß fällig. Diese müssen vom Aufsteller des Altkleidercontainers getragen werden.

Sämtliche Altkleidercontainer des DRK wurden im Stadtgebiet ungenehmigt aufgestellt.

Aus diesem Grund wird von Seiten der Verwaltung, nach der Zerstörung durch einen Brand nicht für eine Ersatzaufstellung von Containern in der Edigheimer Straße geworben.

### **zu 11      Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion Tempo 30 in ganz Oppau**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die FWG Ortsbeiratsfraktion wünscht in ganz Oppau ein Tempolimit von 30 km.

Da vom Antrag auch Kreisstraßen, wie die Horst-Schork-Straße, zwischen Friesenheimer Straße und Bad-Aussee-Straße und Bad-Aussee-Straße zwischen Horst-Schork-Straße, betroffen sind, sowie Belange des ÖPNV berücksichtigt werden müssen, bedarf es hier einer genauen Überprüfung.

Die Verwaltung geht davon aus, dass Ende Juli ein abschließendes Ergebnis vorliegt, das dem Ortsvorsteher mitgeteilt wird.

**zu 12      Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Erstellung einer Lärmschutzwand entlang der B9**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau.

Die Verwaltung ist mit der Prüfung, Überwachung und Sanierung der bestehenden Ingenieurbauwerke der Stadt schon jetzt überlastet.

Für die Bearbeitung eines solch komplexen Projektes stehen bis auf Weiteres keine Personalkapazitäten zur Verfügung.

Ergänzend ist zu bemerken, dass sich die B9 in Inhaberschaft und Erhaltungslast des Landes befindet. Die Verwaltung wird das Land um Stellungnahme bitten.

Die SPD Ortsbeiratsfraktion gibt sich mit dieser Antwort nicht zufrieden, genauso die FWG-Ortsbeiratsfraktion.

Nicht nur die B9 im genannten Abschnitt, sondern auch die B9 und die Autobahn rund um die Pfingstweide ist von starken Lärmbelastigungen betroffen. Deshalb wird auch für diesen Bereich eine Lärmschutzwand gefordert.

Die erweiterte Anfrage wurde vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Meier wird die Verwaltung diesbezüglich nochmals einbinden und um eine Lösung bitten.

**zu 13      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baumaßnahme an der Stützwand an der Auffahrt zur L 523**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau.

Zu den Baumaßnahmen an der Stützwand an der Auffahrt zur L 23 gibt es Folgendes zu berichten:

Die Schadstellen der Stahlbetonwand werden im Strahlverfahren abgetragen; freiliegende Bewehrung wird entrostet und beschichtet. Die Wand wird großflächig mit Spritzbeton instandgesetzt und beschichtet. Am Wandkopf werden die Kappen mit Geländer und Schutzeinrichtungen erneuert.

Der Verkehr kann bei der Maßnahme auf der inneren Fahrbahnhälfte laufen. Auf der anderen Fahrbahnhälfte wird die Deckschicht erneuert. Dazu ist eine etwa 1-wöchige Sperrung der Rampe nötig.

Die Bauarbeiten sind zwischen Mitte Juli und Weihnachten terminiert.

Die CDU Ortsbeiratsfraktion bittet um Baubeginn erst nach Fertigstellung der Langgartenstraße, aufgrund des momentanen Verkehrsaufkommen.

**zu 14      Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Grabelandflächen in Edigheim**

In Absprache mit der FWG Ortsbeiratsfraktion wurde Top 14, aufgrund Erkrankung und Urlaub der Mitarbeiter des zuständigen Bereichs von der Tagesordnung genommen.

Der Bereichsleiter, Herr Hoffelder teilte mit, dass zur nächsten Sitzung im September, er selbst oder ein Mitarbeiter für Fragen an der Sitzung teilnehmen wird.

**zu 15      Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Konzepterstellung der Monteursunterkünfte**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Ortsbeirat Oppau forderte von der Verwaltung ein Konzept, um die Monteursunterkünfte in „Problemimmobilien“ einzudämmen.

Die Fraktionen zeigten sich sehr unzufrieden mit den Antworten der Verwaltung auf Ihre Fragen zu diesem Thema, da ein Konzept nicht wirklich erkennbar war.

Im September sollen Vertreter der Bauverwaltung und des Ordnungsamtes dem Gremium Rede und Antwort stehen. Dies hat der Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

**zu 16      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Konzept und Arbeitsweise der Projekt- und Einsatzgruppe "Problemimmobilien"**

Punkt 16 wurde im Punkt 15 mit abgehandelt.

**zu 17      Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Wildblumenwiese**

Herr Meier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Zur Zeit werden, auch nach Antrag der FWG im Umweltausschuss, mögliche Standorte für die Aufwertung von artenarmen Wiesenflächen zu blütenreichen Wildblumenwiesen im Stadtgebiet geprüft. Die vorgeschlagenen Standorte entlang der L 523 und zwischen Jakob-Scheller-Straße und Bahnlinie wurden bereits in die Prüfung mit aufgenommen und als geeignet betrachtet.

**zu 18      Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Neugestaltung des Bürgerpark, Pfingstweide**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Bürgerpark Pfingstweide wird wie alle Stadtteilparks regelmäßig durch den WBL gepflegt und die Wege gereinigt.

Der momentan düstere Anblick liegt unter anderem auch an dem leerstehenden Bürgerhaus. Die Verwaltung prüft derzeit die weitere Verwendung des Gebäudes. Bis zur Klärung der Folgenutzung des Gebäudes kann keine Planung für die Außenanlagen angeboten werden.

Die Parteien sprachen sich einstimmig dazu aus, erst im Rahmen eines Gesamtkonzepts (Bürgerpark und Gemeinschaftshaus) zu planen.

Ein gemeinsamer Ortstermin mit Frau Bechtold wird vereinbart.

**zu 19      Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Gestaltung des Dr.-Hans-Wolf-Platz, Pfingstweide**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Dr. Hans-Wolf-Platz wurde 2010 mit der Errichtung des Ärztehauses neu gestaltet.

Die Planung aus dem Jahr 2008 wurde damals mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Laut Verwaltung, Bereich Grün, befindet sich der Platz in einem saubereren und verkehrssicheren Zustand. Er wird regelmäßig durch den WBL gepflegt und sauber gehalten, nur die Deckschicht der wassergebundenen Beläge seien verschlissen. Dazu wird der WBL aufgefordert, die Deckschicht wiederherzustellen.

Eine Umgestaltung sei nicht vorgesehen.

Da der Parkplatz in privater Hand ist, also zu den anliegenden Geschäften gehört, können keine öffentlichen Parkverbotsschilder angebracht werden, um das illegale Parken zu verhindern.

**zu 20      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Prüfung von Fahrradstraßen**

Ortsvorsteher Meier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Für den Ostring schließt die Verwaltung, aufgrund der vielen einmündenden Seitenstraßen, eine Fahrradstraße aus, zumal dort bereits eine Radverkehrsanlage, die in beiden Fahrrichtungen für Radfahrer benutzungspflichtig, besteht.

Für die Bad-Aussee-Straße zwischen Bürgermeister-Trupp-Straße und Rheinstraße wird eine Überprüfung (u.a. durch Verkehrszählungen von allen Verkehrsteilnehmern) vorgenommen.

Hier ist Ende August mit einem Ergebnis zu rechnen.

Die Fahrradpaten sehen diese Aussage als kritisch an und nicht als Lösung des Problems.

**zu 21      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Parkverbotszone in der August-Bebel-Straße**

Herr Meier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Seitens der Feuerwehr wurde im Projekt „Enge Straßen“ nur im schmalsten Bereich ein Haltverbot gefordert. Zusätzlich wird parallel dazu, zur Vermeidung des Befahrens des Gehweges, ein Absperrpfosten aufgestellt werden. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Juni/Juli 2021.

Durch die, dann getroffenen Maßnahmen wird das Gehwegbefahren unattraktiv, sodass mit einer Besserung der Gesamtsituation zu rechnen ist.

Ein Verkehrsgrund für ein eingeschränktes Haltverbot nach dem von der Feuerwehr geforderten Haltverbot liegt damit nicht vor, sodass dem Antrag nicht entsprochen werden kann.

**zu 22      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung entlang des Altrheins von der Kom. Kita Kinderhaus Wolfsgrube  
bis zur Absperrung**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Der Weg entlang des Altrheins von der städt. Kita in der Wolfsgrube bis zur Absperrung ist jeweils hälftig von den Anliegern zu reinigen.

In diesem Falle, vom Bereich Sport auf die Länge der Bezirkssportanlage und dem Bereich Umwelt, auf der Länge der Grünfläche Altrheingraben. Diese Flächen werden im Rhythmus;

einmal pro Woche; gereinigt.

Um den übermäßigen Müll zu entfernen wird der WBL eine getrennt berechnete Sonderreinigung durchführen.

Die marode Holzbank wird durch eine Recyclingbank ersetzt.

**zu 23      Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand der angekündigten Planungen zur Straßenbahnverbindung  
Oppau-Pfingstweide**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die FWG Ortsbeiratsfraktion ist über die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Punkt sehr verwundert.

Darin heißt es zu Punkt 1 der Fragestellung, dass die beschriebene Fortschreibung der Berechnungsvorschrift der standardisierten Bewertung seitens des Bundes mittlerweile beauftragt und die Arbeiten dazu aufgenommen wurden. Gleichwohl liegt absehbar, frühestens zum Jahresende 2021, ein erstes Ergebnis der Überarbeitung vor, eine in Kraftsetzung der neuen Berechnungsvorschrift wird frühestens im Laufe des Jahres 2022 erwartet.

Zu Punkt 2: Der Abschluss der laufenden Untersuchung der insgesamt 3 Streckennetzerweiterungen (Oppau-Pfingstweide, Ludwigshafen-Mutterstadt, sowie Rheingönheim-Neuhofen) wird zeitnah nach in Kraftsetzung der standardisierten Bewertung angestrebt. Parallel dazu wird die eigentliche Infrastrukturplanung für zumindest einer dieser Streckenverlängerung der Stadtbahn beginnen.

Zu Punkt 3: Im Anschluss an die Erstellung des Endberichts der Untersuchung werden die politischen Gremien durch die RNV umfassend informiert. Dies wird nach derzeitigem Kenntnisstand in der 1. Jahreshälfte 2022 erfolgen.



**zu 24      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Monteurswohnungen**

Dieser Punkt wurde in Top 15 abgehandelt.

**zu 25      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Gemeinschaftshaus Pfingstweide**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die GAG hat den Auftrag erhalten, den Standort „Gemeinschaftshaus Pfingstweide“ zur Realisierung von Wohnbebauung zu überprüfen. Diese Prüfung wird anhand einer Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Als bauordnungsrechtliche Voraussetzung, gemäß § 34 BauGB heißt es aber, dass die Anforderungen an gesunde Wohn-und Arbeitsverhältnisse gewahrt bleiben müssen. Ein Lärm-schutzgutachten ist daher als Bestandteil des Bauantragsverfahrens erforderlich.

Die weiteren Schritte werden nun auf Basis der Machbarkeitsstudie festgelegt. Sollten sich die Planungen weiter konkretisieren, werden diese dem Ortsbeirat Oppau von der GAG vorgestellt.

**zu 26      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zur Sanierung der WC Anlage Jugendfreizeitstätte Edigheim**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Laut dem Bereich Gebäudewirtschaft sei die Planung der WC-Anlage der Jugendfreizeitstätte in Edigheim abgeschlossen.

Der Haushalt 2021 wurde jetzt bestätigt, zurzeit liegt aber noch keine Freigabe der Mittel vor. Erst dann kann eine Ausschreibung getätigt werden.

Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende 2021 vorgesehen.

Der Ortsbeirat stellte fest, dass die Verwaltung die gleiche Antwort bereits letztes Jahr gegeben hat und das Gremium den Eindruck hat, dass es nicht ernst genommen wird.

Der Ortsvorsteher gibt diesen Eindruck zur Klärung des Sachverhalts an den zuständigen Bereich weiter.

**zu 27      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Dachreiter auf dem Dach der Goethe-Mozart-Schule**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Nach einem Sturmschaden Anfang 2020 wurden erste Sicherheitsmaßnahmen auf dem Dach durchgeführt. In Abstimmung mit dem Denkmalschutz und beteiligten Fachfirmen wurde der Dachreiter zu diesem Zeitpunkt demontiert.

Nach Abschluss der letzten Werkstattarbeiten kann der Dachreiter voraussichtlich zu Beginn der Sommerferien 2021 wieder montiert werden.

**zu 28      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Renaturierung des Oggersheimer Altrheingrabens**

Frank Meier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Planung für den dritten, abschließenden Bauabschnitt (nördlich Regenhaltebecken bis zur Isenachmündung) ist in Arbeit und eine Umsetzung ab 2022 vorgesehen.

Abschluss der Arbeiten sind bis Ende 2023 geplant.

**zu 29      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Ein aktueller Sachstandsbericht zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen ist zunächst im Rahmen einer Verwaltungskonferenz vorgesehen und wird hierfür zusammengestellt. Dort soll dann das weitere Vorgehen beraten werden.

Der Ortsbeirat kritisiert diese Antwort, da der Sachstandsbericht schon des Öfteren angefordert wurde.

**zu 30      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Reinigung des Oggersheimer Altrheingrabens**

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme des Gewässerzweckverbandes.

Der genannte Bereich wird mindestens einmal jährlich unterhalten. Im vergangenen Jahr sogar zweimal, im Januar und November.

Jedoch konnte der Bereich in dieser Wintersaison witterungsbedingt nicht mit dem Mulcher bearbeitet werden, da dieser Bereich ohne Bodenfrost nicht anfahrbar ist.

Die Gewässersohle ist zudem stark aufgeweicht, sodass auch die Handpartie nur schwer arbeiten kann.

Erschwerend kommt hinzu, dass dort ein hohes Maß an illegalen Ablagerungen (Grünschnitt) zu verzeichnen ist.

**zu 31      Vorstellung der Firma Gascade zur Erneuerung der Isolation von Gasleitungen**

Im Oktober 2014 explodierte eine Ferngasleitung zwischen Oppau und Edigheim. Nun soll wieder ab August bis Ende September 2021 in etwa 200 m Luftlinie von der Unglücksstelle gearbeitet und die Ferngasleitung frei gelegt werden.

Die neuen Bauarbeiten finden entlang eines Weges zwischen Gehlenweiher und dem BASF-Bahngleis statt. Diesmal soll die äußere Isolierung des Rohrs erneuert werden.

Laut Herrn Axel Bühnung, Projektleiter der Fa. Gascade, soll die Leitung per Hand frei gelegt werden. Danach ziehe ein Bagger von der Seite das Erdreich ab, aber nur bis zur Tiefe, in der vorher von Hand gearbeitet wurde. Für die Firma sei es Tagesgeschäft und sie wissen um die Besonderheit, was die Leitung in Oppau betrifft. Da sie solche Arbeiten hundert Mal im Jahr durchführen, sei nicht vorgesehen, die Leitung während der Arbeiten außer Betrieb zu nehmen.

Diese Aussage stieß im Ortsbeirat auf große Kritik. Ortsvorsteher Meier appellierte an die Fa. Gascade, dass die Gasleitung druckfrei gestellt werden muss, auch wenn sie dazu nicht verpflichtet sei.

Ortsvorsteher Frank Meier regte zudem an, dass auch der Kampfmittelräumdienst bei den Erdarbeiten dazu gezogen wird.

Zu den unmittelbaren Anliegern der Baustelle, dem TV Edigheim und dem Angelsportverein will die Firma Gascade auf Anregung des Ortsbeirats Kontakt aufnehmen.

Für Fragen von Bürgern wird die Firma Gascade zudem eine Hotline unter der Telefonnummer: 0561/9343737 einrichten.

Ortsvorsteher Frank Meier bedankte sich bei den zuständigen Mitarbeitern von der Firma Gascade für die Vorstellung ihres Vorhabens.

## **zu 32      Vorstellung Spielplatzkonzept**

Aufgrund von technischen Problemen, konnte das Spielplatzkonzept vom zuständigen Bereich nicht vorgestellt werden und wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.08.2021

---

Ute Beringer  
Schriftführer

---

Frank Meier  
Vorsitzende/r